

# Frühindikatoren

8. August 2023

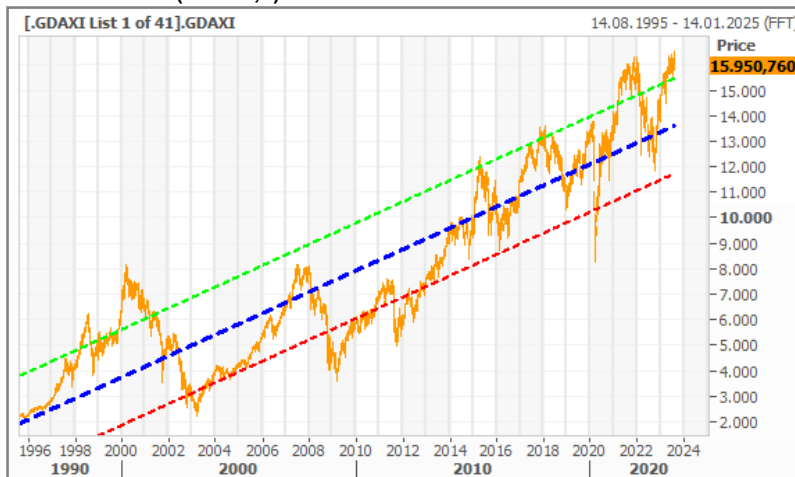
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
35.473	13.994	4.478	15.951	3.206	4.338	2.154	19.234	32.372
+1,16%	+0,61%	+0,90%	-0,01%	+0,20%	+0,11%	-0,11%	-1,56%	+0,36%

- ▶ **Deutsche Firmen fahren Produktion herunter - Anhaltende Lethargie**
- ▶ **UBS plant Kahlschlag in Hongkonger Investmentbanking**
- ▶ **Milliardenverlust - Siemens Energy rechnet wegen Gamesa mit 4,5 Mrd Euro Verlust**
- ▶ **Krankenkassen-Bericht: Immer mehr Mädchen wegen Angststörungen im Krankenhaus**

Guten Morgen...Du sagst immer, was du denkst. Du gibst alles, wenn du gibst. Das bist du! Wenn mich deine Hand berührt, dann weiß ich - was auch geschieht, es wird gut. Ich spür die Kraft in dir. Zitat aus: So bist Du. Der US-Rechnungshof sagt immer, was er denkt. Man spürt die Kraft in diesen Zahlen: Die Zinskosten für den US-Haushalt lagen 2013 bei 412 Mrd. Dollar. In diesem Jahr könnten sie bei 969 Mrd. Dollar liegen. In Erwartung der US-Inflationszahlen am Donnerstag tendierte der US-Markt fester. Die Investoren:innen erhoffen sich aus der Entwicklung der Verbraucherpreise Hinweise, dass die jüngste Zinserhöhung der US-Notenbank in ihrem Kampf gegen die Inflation auch die vorerst letzte war. Mit ihrem Zins-Marathon hat die US-Notenbank die Teuerungsrate bereits auf 3,0% gedrückt und damit in Sichtweite des Ziels von 2,0%. Zwar kletterte das Sentix-Konjunkturbarometer für den Euroraum wieder. Die Produktion der deutschen Wirtschaft sank im Juni allerdings überraschend stark. Der DAX war kaum verändert. Beyond Meat (nachbörslich -9%) senkt seine Umsatzprognose für das Gesamtjahr. In dem Markt für pflanzenbasierte Burger und verwandte vegetarische Lebensmittel drängen sich zunehmend etablierte Marken wie Tyson Foods und Kellogg's. Der Corona-Impfstoff-Hersteller BioNTech (-7%) schrieb im zweiten Quartal einen Nettoverlust von gut 190 Mio. Euro nach einem Gewinn von 1,67 Mrd. vor Jahresfrist. Der CEO verwies auf Abschreibungen auf Lagerbestände seines Covid-Impfstoffs Comirnaty (Moderna -6,5%). Die Konjunkturabkühlung bei wichtigen Handelspartnern hat dem Exportweltmeister China im Juli zugesetzt: Die Ausfuhren der Volksrepublik sanken im vergangenen Monat im Jahresvergleich stärker als erwartet um 14,5%. Auch die Importe Chinas schrumpften im Juli mit einem Minus von 12,4% stärker als erwartet.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,750%	3,950%	3,28%	3,14%	Deutschland	2,57%	2,56%
GBP	5,400%	6,050%	5,14%	4,67%	UK	4,45%	3,67%
USD	5,480%	5,770%	4,17%	4,03%	USA	4,04%	3,83%
JPY	-0,250%	-0,040%	0,41%	0,82%	Japan	0,62%	0,42%
CHF	1,670%	1,940%	1,88%	1,92%	Schweiz	1,06%	1,62%

## DAX mit Trend (SD +0,5)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0989	-
CAD	1,4722	1,3395
GBP*	0,8613	1,2758
CHF	0,9603	0,8736
AUD*	1,6800	0,6538
JPY	157,54	143,33
SEK	11,6652	10,6122
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		131,80
Öl Sorte Brent in USD/Fass		85,40
Gold in USD/Feinunze		1.933,72
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+14,34%	3794
S&P 500	+13,57%	3840
NIKKEI	+10,48%	26094

Quelle: Reuters